

# ANTRAG

An den  
Kärntner Landtag  
Landhaushof  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Klagenfurt am Wörthersee, am 16.11.2021

**Betreff: Untertitelung von „Kärnten heute“ für Gehörlose  
und Hörgeschädigte**

**Antragsteller: KO Mag. Darmann, KO-Stv. Trettenbrein, LAbg. Mag. Dieringer-  
Granza, LAbg. Pirolt**

**Der Kärntner Landtag wolle beschließen:**

Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, eine Testphase für die Untertitelung der Sendung „Kärnten heute“ zu finanzieren, um gehörlosen und hörbeeinträchtigten Kärntnern den barrierefreien Zugang zu regionalen Fernseh-Informationen zu ermöglichen.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung des gegenständlichen Antrages an den Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Soziales vorgeschlagen.

# **BEGRÜNDUNG**

In Österreich leben rund 450.000 Menschen, die aufgrund einer Hörbehinderung in ihrer täglichen Kommunikation eingeschränkt sind. 8.000 bis 10.000 Menschen davon gelten als gehörlos. Weitere tausend Menschen sind hochgradig schwerhörig oder ertaubt, sodass ihnen auch mit Hörhilfen eine Verständigung kaum möglich ist. In Kärnten sind ca. 600 Menschen von Gehörlosigkeit betroffen, hinzu kommen Tausende, die an einer anderen Hörbehinderung leiden.

Aktuell ist der Alltag für hörbehinderte Personen bzw. Gehörlose aufgrund der Covid-19-Notmaßnahmenverordnung eingeschränkt. Das Tragen von Masken erschwert es ihnen, von Lippen abzulesen bzw. Mimik zu erkennen. Dadurch sind ihre üblichen Kommunikationswege begrenzt, was den Austausch mit anderen Kommunikationspartnern stark erschwert.

Unabhängig von der momentan besonders herausfordernden Situation für Gehörlose gibt es eine weitere Einschränkung, mit der Personen mit einer Hörbehinderung seit über 30 Jahren leben müssen. Obwohl sich Kärnten bereits 2013 einstimmig zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung bekannt hat und sich Sozialreferentin LHStv. Dr. Beate Prettner im Kärntner Landesetappenplan – LEP (2015 – 2020) für eine „inklusive Gesellschaftsentwicklung“ aussprach, sind gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen in Kärnten noch immer von einem wichtigen Medium ausgeschlossen. Eine Untertitelung der Sendung „Kärnten heute“ gibt es bis heute nicht, sodass Gehörlosen kein barrierefreier Zugang zu wichtigen regionalen Fernseh-Informationen ermöglicht wird. In Zeiten von Corona mit häufig stattfindenden Pressekonferenzen, in denen wichtige gesetzliche Änderungen verlautbart werden, ist es unverständlich, dass Hörbeeinträchtigte von diesem Kommunikationskanal ausgeschlossen werden.

Viele Sendungen des ORF sind bereits mit Untertitelung verfügbar. Aktuell werden Regionálnachrichten nur in der Steiermark mit Untertitelung ausgestrahlt. „Steiermark heute“ wurde aufgrund eines Sonderbudgets durch das Land Steiermark für einen Testlauf mit Untertiteln ausgestattet, ein ebenfalls angedachter Testlauf für Wien würde Kosten von ca. 35.000 EUR verursachen. Das Land Kärnten sollte daher ebenfalls die notwendigen Mittel aufwenden, um in einer Testphase zumindest die Möglichkeit der Untertitelung des regionalen TV-Programms bzw. der Sendung „Kärnten heute“ zu überprüfen.